

Familienbande

Von Vätern, Söhnen und Töchtern

Von Mir_Rage

Kapitel 17: Here we go, Sister!

Einer Springflut gleich brandete das Feuer über das Schiffsdeck.

Die meisten der Buccaniere wurden davon kalt erwischt.

Obwohl... kalt dürfte es kaum einem nach dieser Attacke sein.

Viele, denen der Hosenboden in Brand gesetzt worden war, retteten sich mit einem beherzten Sprung in die Fluchten.

Die Verbliebenen rannten mit dem Mut der Verzweiflung oder der Dummheit des Hochmuts gegen die beiden Angreifer an.

Doch die wenigen die Ace Flammesturm entkommen konnten, rannten direkt in die Hiebe und Tritte von Crystal hinein.

Die dunkelhäutige Frau schien wenig Rücksicht auf ihre männliche Verwandtschaft zu nehmen und Gnade war wohl ein gänzlich fremdwort für sie.

Gerade knallte sie ihren Absatz mit voller Wucht einem jungen Kerl in die untere Hemisphäre. Dabei war der arme Tropf sicher zehn Jahre jünger und einen ganzen Kopf kleiner als Crystal.

Mit einem Aufschrei flog er rückwärts und knallte direkt in die Wasserfässer hinein. Die fielen und polterten mit lautem Getöse in alle Richtungen um und rissen so auch noch die letzten von den Beinen.

„Alle Neue!“ knurrte Crystal mit bittersüßem Lächeln.

Im nächsten Moment zog sie einem Angreifer den Schaft ihres Gewehr über die Rübe, dass der Sternchen sah.

Doch durch die Drehung bemerkte sie aus dem blinden Winkel den nächsten Kerl nicht. Doch bevor der ausholen konnte, kaum ihm eine Faust in die Quere.

„Was zum...!“ keifte Crystal erbost. „Was soll das! Ich hab gesagt, ich werd' schon allein mit der Rasselbande fertig!“

„Das seh ich!“

„Hör auf!“ fauchte sie dennoch aufbrausend weiter, als Ace nicht von ihrem Rücken wich. „Ich bin mein Leben lang sehr gut ohne männliche Hilfe gefahren.“

„Tut mir leid, aber das geht nicht!“

„So, und warum!“

„Ganz einfach! Du bist Paps Tochter und...“

„HÖR MIT DEM MIST AUF!“

„... und deshalb bist du meine Schwester! Und ich habe stets auf meine Geschwister Acht gegeben!“

Für einen Herzschlag lang schien alles zu Erstarren.

Crystal war komplett sprachlos.

Sie starrte Ace nur an.

„Kopf runter!“

Blitzschnell riss sie ihn mit sich zur Seite. Geschickt rollten sich beide ab und standen im nächsten Moment wieder Seite an Seite.

„Dann gewöhn dich besser daran, dass eine große Schwester ebenfalls immer ein Auge auf ihren Bruder hat!“

„Aber ja doch... Nee- chan!“

Crystals Augen funkelten fröhlich und zum ersten Mal lächelte sie wirklich. Kein diabolisches Haifischgrinsen, das sie sonst immer zur Schau trug.

„Na schön. Dann auf ins Getümmel!“

Mit diesen Worten gingen beiden lautschreiend zum Angriff über.

Die verbliebenen Buccaniere hatten den gemeinsamen Kräften von Ace und Crystal recht wenig entgegen zusetzten. Es war schon was dran an der Aussage, dass aus den Reihen der Baker schon lange nichts Brauchbares mehr kam.

Kein brauchbarer Kerl, bei den Weibern allerdings sah die Sache anderes aus.

„Komm ihr diesmal bloß nicht zu nahe.“ Zischte die weißhaarige Frau ein weiteres Mal, als schließlich nur noch Emeryl zwischen ihnen und Anny stand.

Die wirkte von der Situation nicht im geringsten eingeschüchtert. Im Gegenteil, nach der Warnung wurde ihr Grinsen nur noch breiter.

„Keine Sorge, ich hab meine Lektion gelernt: Geh nie mit einer von euch auf Tuchfühlung!“

Anfangs lockte der Spruch bei seinem Gegenüber nur ein müdes Lächeln hervor, dann aber grinsten Ace schon bald wieder Crys „Haifischzähne“ entgegen. In den eisblauen Augen funkelte der Schalk.

„Solange du mich nicht vorher auf die Palme bringst, können wir gerne wieder mal kuscheln, Sunny!“

Da war es wieder... Jenes Wort, dieser Name. Und dieses Mal bestand kein Zweifel das und zu wem Crys es gesagt hatte.

//Aber das... ist doch nicht möglich!// ging es dem jungen Piraten durch den Kopf. Viel Zeit zum Überlegen hatte Ace allerdings nicht. Jetzt zählten erst mal andere Dinge.

„Weißt du was ich mich frage.“ Meinte er stattdessen zu Crys, den Blick auf Emeryl gerichtete. „Wo steckt wohl ihr rotäugiges Pandon?“

„Ach, hast du mich etwa vermisst, mein Süßer?“

Wie ein wilder Derwisch kam plötzlich der zweite Zwilling aus dem Nichts herangesaust. Wie vorhin auf Coral Island verlor Ruby weder Zeit noch Worte. Zielgenau ging sie auf die Angreifer los, wick spielerisch den verteidigenden Schlägen von Crys aus und hielt weiter auf ihr „ausersehenes Opfer“ zu.

„Großer Fehler, mein Schnuckelchen! Diese Mal bist du nämlich fällig!“

„Ach ja!“

Aufgrund von Crystals Warnung und den einschlägigen Erfahrungen, ließ Ace den Wildfang nicht mal annähernd in seine Nähe kommen. Auch wenn das Ausweichen und Rückzug bedeutete.

Der rotäugige Zwilling jagte ihn mit halsbrecherischem Tempo über das Deck des Schiffes, und geizte dabei weder mit Geschossen (besonders beliebt war ihre rasiermesserscharfe Boomerang- Klinge) noch mit böartigen Sprüchen.

„Na was ist los, Flammenwerfer? Haste die Hosen voll oder ist dir der Sprit ausgegangen?“

„Weder das einen noch das andere!“

In der Drehung fegte ein Feuersturm in Richtung Schreihals, die Flammensäule wuchs binnen Sekunden in den Himmel hinein und fackelte dabei die Takelage vom Hauptmast ab. Ruby war leider rechtzeitig ausgewichen und thronte nun wie eine Raubkatze auf der Brüstung des Achterdecks.

Crystal hatte sich in der Zwischenzeit Emeryl vorgeknöpft.

Lauernd beäugten sich die beiden Frauen, beide wachsam eine Hand auf der eigenen Waffe. Emeryl versuchte es schließlich mit ihrer liebsten, der Provokation.

„Du bist es also wirklich!“

„Wie du siehst!“

„Hätte echt nicht gedacht, dich Flittchen noch mal wieder zusehen. Ist das Absicht oder Zufall?“

„Was!“ Crystals Kippe wechselte von links nach rechts.

„Die //neue// Haarfarbe. Früher hast du dir doch sonst was auf deine rabenschwarze Mähne eingebildet!“

Crys zog gelangweilt ihre schräge Augenbraue einen Deut höher.

„Weder das //eine// noch das //andere//“ versetzte sie erstaunlich ruhig, allerdings ertönte ihr //Zähneknirschen// deutlich. Emeryls Grinsen wurde triumphierend.

„Und ich dachte schon, da käme,... dein VÄTERLICHES Erbe durch!“

Gebannt beobachtete sie ihre Cousine, doch Crystal enttäuschte ihre Erwartung. Die weißhaarige Frau nahm lediglich ihre Kippe zwischen die Finger und blies lässig eine Rauchwolke. Ein cholerischer Wutanfall wie heute Mittag in der Kneipe blieb aus.

„Das ihr immer noch glaubt, ihr könnt mich damit ewig aus der Reserve locken. Emeryl, jeder Witz wird einmal alt!“

„So wie du! Deine glorreichen Jahre sind doch längst Geschichte. Du solltest kürzer treten und das Feld anderen überlassen!“

„PFFF! Verwechselst du mich da nicht mit dem alten Besen, der schon längst über ihren Zenit ist? Im übrigen,... für wen denn? Etwa für dich und dein bescheuertes //Spiegelbild//?“

Crystal betonte die Spitze absichtlich. Postwendend kam auch die //keifende// Antwort angesaut.

„WER IST HIER BESCHEUERT!“

Rubys sowieso feuerroten Augen schienen in ihrer Rage gerade zu funken zu sprühen. Doch bevor sie auf Crys los gehen konnte, mischte sich Emeryl wieder ein.

„Schwesterchen, nicht doch. In solchen Fällen.... stehen uns doch viel geeignetere Mittel und Wege zu Verfügung.“

Das böartige Funkeln in den smaragdgrünen Augen bedeutet nichts Gutes. Und Ruby schien auch gleich zu verstehen, was ihre Schwester meinte. Denn in den Rubinaugen funkelte es ebenso unheilvoll.

„Was zum Kuckuck... haben die jetzt wieder vor!“

Ace war neben Crystal getreten. Die wirkte einen Moment verwirrt, dann aber schnellten ihre Augenbrauen in die Höhe.

„SCHEIßE!“ entfuhr es ihr.